

Neues aus der Schulpflegschaft

November 2011

Liebe Eltern,

im Folgenden die **aktuellen News** aus der Arbeit der Schulpflegschaft:

Erstes intensives Arbeitstreffen der elterlichen Schulkonferenzmitglieder und ihrer Stellvertretungen:

Anfang Oktober trafen sich die gewählten ElternvertreterInnen, um Erwartungen und Ziele der Elternarbeit in der Alleestraße zu klären und vereinbaren. Themen, wie Umbau, Vertretungskonzept, Ganzttag, Doppeljahrgang, Jubiläum, Reflexion des Lernbegleiters, Sauberkeit in der Schule – Toilettensituation, Kooperation mit dem Anno, Zusammenarbeit mit der SV und mehr wollen wir (weiter) mitgestalten und -gestalten.

Dabei ist Basis für unsere Arbeit ein gut funktionierender Dialog zwischen allen Beteiligten: regelmäßiger Austausch mit der Schulleitung und Schülervvertretung, transparente Kommunikation untereinander.

Wir begrüßen jedes Engagement von Eltern, das die Rahmenbedingungen unserer Bildungsstätte „Gymnasium Alleestraße“ optimieren möchte und freuen uns über jede Rückmeldung Ihrerseits.

Aktuelle Aktionen in der Schule

Wir standen und stehen für Eltern der Viertklässler auf dem Vorstellungsabend der Schulen, beim „France Mobil“ (19.11.2011 – siehe email vom 7.11.2011) und am Tag der offenen Tür (26.11.2012) als Gesprächspartner zur Verfügung.

Dabei arbeiten wir Hand in Hand mit dem Lehrerkollegium, der Schulleitung, den SchülerInnen und den Eltern.

Elternsprechttag

Auf der Schulkonferenz haben wir uns mit Lehrern und Schülern auf folgendes Verfahren geeinigt:

Die Eltern haben zuerst die Möglichkeit, Termine zu vereinbaren, bevor die Lehrer Eltern bestellen:

Es finden an diesem Tag nur kurze Gespräche, max. 10 Minuten, zum Kennenlernen, Austausch und/ oder Treffen von Absprachen statt. Bei weiter gehendem Gesprächsbedarf, z.B. schwierigen Situationen oder problematischem Lernverhalten des Kindes, soll ein separater Termin mit dem entsprechenden Lehrer vereinbart werden. Dies funktioniert am besten über direkten email-Kontakt (Vorname.Nachname@gymnasium-alleestrasse.de) Eine Liste mit allen Vor- und Nachnamen befindet sich auf der Homepage der Schule unter „Unsere Schule/Kollegium“. Zum Elternsprechttag und dessen Organisation erhalten die

Eltern in dieser Woche einen entsprechenden Brief von der Schulleitung – Vorsicht, die Frist beachten und dafür am besten genau lesen. ☺

An diesem Tag stehen wir von der Schulpflegschaft in der Pausenhalle als Gesprächspartner für Sie zur Verfügung – es kann allerdings schon mal passieren, dass der Stand kurz unbesetzt ist, da wir ja auch Kinder an dieser Schule haben und einige Termine nutzen werden.

Es wird Wegweiser geben, damit Sie hoffentlich schneller die Räume finden. Leider können wir aus Sicherheitsgründen keinen „Raumplan“ ins Netz stellen.

Toilettensituation in unserer Schule:

Die Schulpflegschaft, speziell Martin Staaden als Ansprechpartner aus der Schulpflegschaft für dieses Thema (martin_staaden@web.de), hat Lösungsideen aus der Elternschaft gesammelt und auf der Schulkonferenz vorgestellt. Es hat sich eine Projektgruppe „Sauberkeit in unserer Schule“ aus Lehrern, Schülern und Eltern gebildet. Wir von der Schulpflegschaft haben das große Interesse, zunächst die Toilettensituation befriedigend in den Griff zu bekommen. Da bleiben wir dran und suchen nach langfristigen Lösungen. Für die Umsetzung werden wir Sie sicher brauchen, wir kommen auf Sie zu!

Rückmeldung zur „Lernstandserhebung 2011“:

Auch in diesem Jahr ist die „Lernstandserhebung“ an allen Schulen in Nordrhein-Westfalen durchgeführt worden. Hierbei handelt es sich um zentral durchgeführte Prüfungen, mit denen landesweit der Wissensstand der Schülerinnen und Schüler ermittelt werden soll. Damit soll Vergleichbarkeit im Hinblick auf die für alle verbindlichen Bildungsstandards erreicht werden. Die zentral im *Institut für Qualität im Bildungswesen* in Berlin erstellten Aufgaben sind an einigen Stellen mit konstruktiver und fundierter Kritik seitens der Schulen bedacht worden. „Trotz dieser Einschränkungen haben unsere Schülerinnen und Schüler in folgenden Bereichen deutlich besser als im landesweiten Durchschnitt abgeschnitten:

- Im Fach Mathematik in Teilbereichen,
- im Fach Deutsch,
- im Lese- und im Hörverstehen im Fach Englisch (hier haben einige Klassen um rund 50% bessere Niveaus erreicht als im Landesdurchschnitt),
- in Teilbereichen des Faches Französisch, wo die Ergebnisse ebenfalls um rund 50% besser liegen als im Landesdurchschnitt.

Wir freuen uns mit unseren Schülerinnen und Schülern wieder über diese guten Ergebnisse!“ (Zitat von Herrn Schulz (Mittelstufenkoordinator))

Verlassen des Schulgeländes

Nach sorgfältigem Abwägen von Pro und Contra und umsetzbaren Lösungen hat die Schulkonferenz aufgrund der Aufsichtspflicht und der Kontrollmöglichkeiten fast einstimmig entschieden, dass alle SchülerInnen bis einschließlich zur

Jahrgangsstufe 9 das Schulgelände während des Schultages nicht verlassen dürfen. Erst ab der Oberstufe, sprich ab 10. Klasse ist dies möglich.

Aktionswoche am Ende des Schuljahres

Aufgrund des Antrags der Schulpflegschaft, "die letzte Woche vor den Sommerferien als Aktionswoche zu gestalten" hat die Schulkonferenz eine Arbeitsgruppe gebildet, die Ideen hierzu entwickelt. An dieser AG haben vor allem die Mitglieder der SV deutliches Interesse gezeigt. Ob und wie es im Schuljahr 2012 gestaltet wird, werden alle rechtzeitig erfahren.

Lernbegleiter

Der Lernbegleiter, der in der Sek I flächendeckend eingeführt worden ist, wird von der Schulpflegschaft positiv kritisch begleitet und regelmäßig Rückmeldung an die Lehrerschaft gegeben.

Aufenthaltsräume für die Oberstufe

Durch den Umbau sind die räumlichen Rahmenbedingungen alles andere als optimal. Die Schule bemüht sich sehr, dass was möglich ist, zu realisieren. Es gibt Aufenthaltsorte für die Oberstufe unter anderem in dem nahegelegenen Kulturcafe. Nähere Informationen können die Mitglieder der Schülervertreter (SV) geben (schuelervertretung@gymnasium-alleestrasse.de).

Kommunikation aller Beteiligten

Für die Kommunikation zwischen Eltern untereinander sowie zwischen Eltern und Lehrern sind neben dem bewährten persönlichen und telefonischen Kontakt auch E-Mails sehr geeignet. So haben wir der Schulleitung den Email-Verteiler der Schulpflegschaft zur Verfügung gestellt, damit sie diesen für das Versenden von Informationen, (ggf. auch kurzfristig) nutzen kann. Die Information geht über Ihre Klassenpflegschaftsvorsitzende, die diese an ihre Eltern aus der Klasse weiterleitet. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Klassenpflegschaftsvorsitzender ihre (korrekte) Emailadresse hat, damit Sie auch alle Informationen erhalten. Bei persönlicher Rückmeldung an einen Lehrer nutzen Sie bitte ebenfalls die Kommunikation über email: Vorname.Nachname@gymnasium-alleestrasse.de;

Wenn Sie selbständig aktiv werden, und es sich nicht um Angelegenheiten handelt, die ausschließlich ihr Kind betreffen (z.B. Unterrichtsausfälle, Vertretungsplan, Lernbegleiter u.a.) bitten wir Sie um eine kurze Information, da es ja um Interessen geht, die auch andere/alle Eltern betreffen. Wir können so auf Rückfragen reagieren und wissen, wo es Schwierigkeiten und Themen in der Elternschaft gibt.

Haben Sie Fragen, Ideen, Anregungen?

Wollen Sie mitmachen?

Melden Sie sich gerne – schulpflegschaft@gymnasium-alleestrasse.de

Ihre Schulkonferenzmitglieder und Vertreterinnen

Elternvertretung des Gymnasiums Alleestraße: schulpflegschaft@gymnasium-alleestrasse.de

Angela Keil; Karin Quirnbach; Carole Benda; Almut Ruhnau; Martin Staaden; René Vogt; Barbara Marin;
Michaela Becker; Claudia Polzin-Haumann; Ulrike Cheesmann; Birgit Eisinger; Angelika Joesten-Bohr;
Stephanie von Eisenhard